POINTSCOPE MATCH ANALYSIS

Deine Matchanalyse

Case 001 · Tom Dafcik · Beginn 2. Satz · drei Games einer Matchsequenz

ANALYSEZIEL

Nicht nur erfassen, was passiert, sondern warum: Entscheidungsqualität, Ausführungsqualität und Matchplan-Umsetzung werden getrennt bewertet und mit konkreten Videoszenen verknüpft.

ZENTRALE MATCH-STORY

Deine Stabilität und Ballqualität reichen aus, um den Gegner zu kontrollieren. Der größte Hebel liegt nicht darin, sicherer zu spielen, sondern gute Ausgangssituationen früher zu erkennen und mit deiner Vorhand konsequenter in Druck umzuwandeln.

PERFORMANCE SNAPSHOT

Was der Ausschnitt zeigt

DECISION QUALITY	Gut	Überwiegend sinnvolle Lösungen; offensive Situationen teilweise zu spät erkannt.
OPPORTUNITY CONVERSION	Entwicklungspotenzial	Größter Hebel des Ausschnitts.
EXECUTION QUALITY	Gut	Grundsätzlich hohe Ballqualität; einzelne offensive Ausführungen reichen nicht aus.
MATCHPLAN EXECUTION	Entwicklungspotenzial	FH-Dominanz und konsequentes Weiterspielen noch nicht konstant.
MOVEMENT & POSITIONING	Solide	Horizontal gut; vertikal teilweise zu weit hinter der Grundlinie.

Spielerprofil

Spielertyp: Grundlinienspieler mit hoher Intensität, viel Spin und guter Rally-Stabilität. Die Vorhand besitzt deutlich mehr offensives Potenzial als die Rückhand und sollte häufiger zur Spielsteuerung eingesetzt werden.

Stärken: hohe Grundliniensicherheit · schwerer, spinreicher Ball · gute Cross-Qualität · starke Vorhand bei aktiver Position · guter Kick beim zweiten Aufschlag.

Entwicklung: Vorhand-Dominanz häufiger herstellen · kürzere Bälle früher erkennen · vertikale Feldposition verbessern · Vorteile konsequenter weiterspielen · klarere Intention bei neutralen Bällen.

Gegnerprofil

Sehr stabiler Gegner mit guter Ballsicherheit, aber begrenzter eigener offensiver Durchschlagskraft. Dadurch erhältst du regelmäßig Zeit und Möglichkeiten, selbst die Initiative zu übernehmen.

MATCHIMPLIKATION

Gegen diesen Spielertyp reicht es nicht, nur stabiler zu sein. Deine höhere offensive Qualität sollte gezielt genutzt werden, um ihn aus seiner neutralen Position zu bewegen.

FINDING 01

Gewonnene Feldposition konsequenter nutzen

Du erzeugst bereits einen klaren Vorteil. Entscheidend ist, die gewonnene offensive Position anschließend zu behalten und passend zu deinem Spielerprofil fortzusetzen.



KEY SCENE

Aufschlag weit → Rückhand longline öffnet das Feld → guter Smash. Danach steht der Gegner weit hinter der Grundlinie, du mit beiden Füßen im Feld und der nächste Ball liegt in der Todeszone. Du entscheidest dich für den Stoppball.

DECISION

Der Stoppball ist situativ nicht grundsätzlich falsch. Für dein Profil und den Matchplan ist hier eine aktive Vorhand jedoch die passendere Lösung.

EXECUTION

Die Ausführung des Stoppballs ist deutlich zu schwach und früh lesbar. Der zuvor aufgebaute Vorteil wird nicht konsequent verwertet.

BETTER OPTION

Den Vorteil mit der Vorhand aktiv abschließen oder weiter ausbauen - Inside-in oder Inside-out je nach Gegnerposition. Körper und Feldposition weiter nach vorne bringen.

“Gewinnst du Raum, behalte ihn.”

FINDING 02

Nutze deine Vorhand als Waffe

Deine schweren Returns schaffen mehrfach gute Ausgangssituationen. Zentral-kürzere Bälle in der D-/Todeszone eröffnen die Möglichkeit, mit der Vorhand die Spielsteuerung zu übernehmen.



KEY SCENE

Zwei aufeinanderfolgende Returnpunkte zeigen dasselbe Muster. Nach jeweils einem guten, schweren Return erhältst du einen zentralen Ball, den du mit der Vorhand übernehmen könntest. Beide Punkte gewinnst du - die Vorhand-Dominanz nutzt du jedoch nicht.

DECISION

Die Lösungen sind nicht grundsätzlich schlecht. Du bleibst stabil und gewinnst beide Punkte. Gemessen an Spielerprofil und Matchplan lässt du aber zweimal die Möglichkeit liegen, deine stärkere Seite einzusetzen.

EXECUTION

Die Returns sind qualitativ gut: schwer, tief und zentral. Sie neutralisieren den Aufschlag und erzeugen die Möglichkeit, selbst Initiative zu übernehmen.

BETTER OPTION

Den kürzeren zentralen Ball früh erkennen, nach vorne orientieren und aktiv die Vorhand suchen. Im zweiten Punkt ist Inside-in leicht zu bevorzugen; Inside-out bleibt hochprozentig.

“Wenn du Zeit hast, suche deine Waffe.”

FINDING 03

Cross öffnet - der nächste Ball nutzt

Deine Cross-Qualität gibt dir Sicherheit und kann den Gegner aus seiner Position bewegen. Entscheidend ist, die neue Platzgeometrie zu erkennen und den nächsten geeigneten Ball zu nutzen.



KEY SCENE

Du baust stabil auf und erhältst die Möglichkeit, die geöffnete Situation aktiver weiterzuspielen. Das Muster bleibt zu lange ähnlich. Am Ende versuchst du den Wechsel mit der Vorhand semi-longline und machst den Fehler ins Aus.

DECISION

Die Idee des Richtungswechsels ist richtig. Entscheidend ist das Timing: Wenn Cross den Gegner verschoben und Raum geöffnet hat, sollte der nächste geeignete Ball auf die neue Situation reagieren.

EXECUTION

Die Cross-Bälle geben dir eine stabile Grundlage. Beim abschließenden Richtungswechsel reicht die Ausführung nicht aus - die Vorhand semi-longline geht ins Aus.

BETTER OPTION

Cross bewusst als Aufbau nutzen. Sobald der Gegner verschoben ist und du einen geeigneten Ball aus stabiler Position erhältst, die Öffnung früh erkennen und hochprozentig die Richtung ändern.

“Cross ist Aufbau, nicht Endlosschleife.”

POSITIVE PATTERN

Vorhand-Dominanz konsequent ausgespielt

Diese Szene zeigt, wie dein gewünschtes Spiel bereits aussieht, wenn du es konsequent umsetzt.



WAS FUNKTIONIERT

T-Aufschlag → aktive erste Vorhand gegen die Laufrichtung → Richtungswechsel → Rückhand umlaufen → Inside-out → Inside-in. Du spielst dreimal mit der Vorhand aggressiv, bewegst den Gegner und baust den Druck über mehrere hochwertige Entscheidungen auf.

DECISION QUALITY · SEHR GUT

Die Entscheidungen bauen logisch aufeinander auf. Jeder Schlag reagiert auf die neue Gegnerposition und Platzgeometrie.

EXECUTION QUALITY · SEHR GUT

Hohe Intensität und gute Schlagqualität über die gesamte Rally. Besonders die erste und letzte Vorhand werden offensiv und nah an der Grundlinie gespielt. Beim zweiten Ball wäre eine etwas offensivere Position noch möglich.

MATCHPLAN EXECUTION · SEHR GUT

Kürzere Bälle aktiv nutzen, Feldposition gewinnen, Vorhand-Dominanz herstellen, Gegner bewegen und den Vorteil konsequent weiterspielen.

“Raum gewinnen. Vorhand übernehmen. Gegner bewegen. Druck weiterspielen.”

TRANSFER

Was du ins nächste Match mitnimmst

Stärken

GRUNDLINIENSICHERHEIT

Du kannst Rallys mit hoher Intensität stabil halten, ohne früh einfache Fehler abzugeben.

HEAVY BALL

Spin und Gewicht deiner Schläge geben dem Gegner auch aus neutralen Positionen eine Aufgabe.

VORHAND-DRUCK

Wenn du Feldposition und Zeit nutzt, besitzt deine Vorhand die Qualität, den Gegner zu bewegen und den Punkt über mehrere Schläge zu kontrollieren.

Trainingsprioritäten

01 · ADVANTAGE CONVERSION

Kürzere Bälle erkennen → nach vorne orientieren → gewonnene Feldposition behalten.

02 · FH DOMINANCE

Aus C und geeigneten zentralen Positionen häufiger Rückhand umlaufen → Inside-out/Inside-in bewusst einsetzen.

03 · SHOT PURPOSE & DIRECTION CHANGE

Klare Aufgabe pro Ball: Tiefe, Winkel, Druck, Öffnung oder Richtungswechsel. Keine kurzen neutralen Bälle ohne klare Intention.

Next Match Plan

1 · KÜRZER = VORWÄRTS

Fällt der Ball kürzer, verbessere zuerst deine Feldposition.

2 · ZEIT = VORHAND

Wenn du Zeit und Balance hast, suche aktiv deine stärkere Seite.

3 · ÖFFNUNG = NUTZEN

Hast du den Gegner verschoben, spiele den nächsten geeigneten Ball entsprechend der neuen Platzgeometrie.

“Stabilität bleibt deine Basis. Der nächste Schritt ist, aus dieser Stabilität häufiger Initiative zu erzeugen.”